3.108 Kommunale Jugendpolitik als Baustein jugendverbandlicher Zukunft

Beschluss der BDKJ-Hauptversammlung Mai 2025

Kommunale Jugendpolitik hat eine zentrale Bedeutung für die Mitbestimmung und Interessenvertretung junger Menschen. Sie hat eine hohe Relevanz für die Jugendverbandsarbeit. Zum einen werden dort die Förderbedingungen für die Arbeit der Verbandsgruppierungen vor Ort verhandelt, zum anderen werden dort
Entscheidungen getroffen, die die Lebenswelt junger Menschen sehr direkt betreffen. Auch ist eine starke Präsenz auf kommunaler Ebene eine Voraussetzung für wirksame Interessenvertretung der Jugendverbände auf Landes- und Bundesebene. Ohne eine Verankerung vor Ort fehlt die notwendige Basis, um jugendpolitische Forderungen auf den anderen föderalen Ebenen glaubwürdig und durchsetzungsfähig zu vertreten.

Unser Ziel ist es, insbesondere junge Menschen sprachfähig zu machen, um politische Vertretung für Jugendverbände wahrzunehmen. Wir wollen sie dazu befähigen, ihre eigenen Anliegen auf kommunaler Ebene einzubringen. Dazu braucht es kommunal- und jugendpolitische Strukturen wie zum Beispiel Jugendhilfeausschüsse, die attraktiv für junge Ehrenamtliche gestaltet sind. Die Jugend- und Diözesanverbände verpflichten sich, die Vertretung der Jugendverbände und des BDKJ in den jugendpolitischen Strukturen auf kommunaler Ebene stärker zu unterstützen und gezielt auszubauen. Ziel ist es, in die Fläche der Jugendverbände des BDKJ mehr Wissen und Sensibilität um die Bedeutung und Funktionsweisen kommunaler Jugendpolitik zu bringen. Dies kann beispielsweise beinhalten:

- Die Entwicklung und Bereitstellung von Materialien und Schulungsangeboten zur Stärkung jugendpolitischer Kompetenzen innerhalb der BDKJ-Diözesanverbände und Jugendverbände und eine Thematisierung auf allen Verbandsebenen (Orts-, Kreis-, Diözesan-, Landes- und Bundesebene).
- Die aktive Unterstützung bei der Gewinnung und anschließenden Vernetzung von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Vertreter*innen in kommunalen Jugendringen, kommunalen Jugendhilfeausschüssen und weiteren Beteiligungsgremien.
- Den Austausch und die Begleitung von Best-Practice-Beispielen erfolgreicher jugendpolitischer Initiativen auf kommunaler Ebene.

Der BDKJ-Bundesvorstand wird die Bedeutung der kommunalen Jugendpolitik stärker in seinen verbandlichen Positionierungen und Programmen verankern und dieses Thema in seinen politischen Forderungen gegenüber Kirche, Staat und Gesellschaft sowie in seiner Arbeit dem DBJR gegenüber sichtbar machen. Außerdem veranstaltet der BDKJ-Bundesverband einen Fachtag, um die Jugend- und Diözesanverbände sowie die Landesverbände gezielt in dem Vorhaben zu unterstützen. Dieses soll nach Möglichkeit im Anschluss an die Landesstellentagung stattfinden und soll unter anderem zum Ziel haben, unterstützende Ideen zur Beschlussumsetzung zu entwickeln.